

Sara fliegt beim Herbstpokal durchs Wasser

– XIX. Herbstpokal am 09./10. Oktober 2010 in Bielefeld –

Passend zum Beginn der Herbstferien starteten die GSVer beim XIX. Bielefelder Herbstpokal im Ishara. Gleich zum Auftakt legte Sara Schießl (Jg. 1997) ein fulminantes 200-m-Lagen-Rennen hin. Dabei schraubte sie ihre Bestzeit auf 2:49,85 nach unten. Für einen Podiumsplatz reichte es als vierte in der gemeinsamen Wertung der Jahrgänge 1997 und 1998 dennoch knapp nicht, dafür zu einem neuen GSV-Alters-Rekord für 13-jährige.

Stark war auch ihr anschließender Auftritt über die 200 m Rücken. Auch hier verbesserte sie ihre Bestzeit deutlich und wurde so in 2:52,37 fünfte. Bestzeit Nummer drei schwamm sie dann am Sonntag über die 200 m Freistil in 2:30,76 (Platz 9). Auch bei ihrem letzten Start behielt sie die weiße Bestzeiten-Weste an und schwamm über die 100 m Brust in 1:29,32 Bestzeit Nummer vier und ebenfalls auf Platz vier.



Nele

Schnell unterwegs waren in Bielefeld auch die jüngsten Wasserflöhe, die allerdings das Pech hatten, dass auf den 50-m-Strecken die Jahrgänge 1996 und jünger (und entsprechend die Jahrgänge 1995 und älter) jeweils zusammen gewertet wurden. Nele Hasler (Jg. 2001) schwamm flinke 0:48,26 über die 50 m Freistil (Platz 39). Ebenso gute 0:53,89 legte sie am Sonntagmorgen über die 50 m Brust nach (Platz 19).

Stark waren auch die beiden Auftritte von Katrin Beckmann (Jg. 2000) auf den Freistil-Distanzen. Zunächst legte sie am Samstag die 50 m Freistil in 0:44,85 (Platz 38) zurück. Am Sonntag glänzte sie dann mit neuer Bestzeit von 3:26,89 als achte über die 200 m Freistil. Zudem absolvierte sie die 50 m Brust in 0:55,63 (Platz 20).

Nach Platz zwei über die 200 m Lagen in 3:06,82 und Platz drei über die 100 m Schmetterling in 1:31,49 gelang Annika

Kniepkamp (Jg. 1999) über die 400 m Freistil nicht nur der Sieg in der Wertung der Jahrgänge 1999 und jünger sondern sie stellte in 5:32,77 zugleich einen neuen GSV-Alters-Rekord für 11-jährige auf.

Einen weiteren Wimpel, die es beim Herbstpokal seit einigen Jahren anstelle von Medaillen gibt, erschwamm sie sich am Sonntag über die 200 m Freistil in 2:39,85 als dritte.

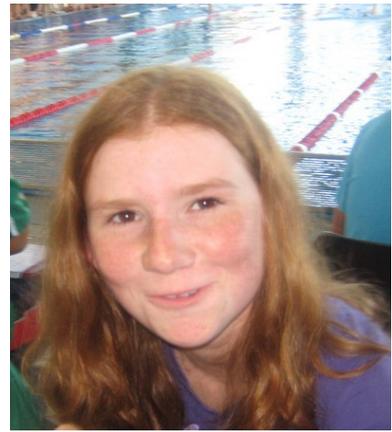
Einen weiteren GSV-Sieg landete am Sonntag Niklas Doll (Jg. 1999). Er verbesserte seine Bestzeit über die 100 m Brust auf 1:39,23 und war damit in Bielefeld nicht zu schlagen.

Am Tag zuvor schwamm er zudem über die 200 m Lagen in 3:18,65 auf Rang drei. Darüber hinaus wurde er sechster über die 200 m Freistil in 3:03,51. Einen Wimpel konnte sich auch Karolin Oltmanns (Jg. 1999) erkämpfen. Sie schwamm in 1:37,30 Bestzeit über die 100 m Brust und wurde damit dritte. Zwei weitere Bestzeiten gelangen ihr über die 200 m Freistil in 3:09,10 (Platz 9) und über die 100 m Lagen in 1:32,16 (Platz 5).



Annika, Nele, Jana und Rachel (von links)

Erstmals für den GSV am Start waren beim Herbstpokal Jana (Jg. 1997) und Leon Janssen (Jg. 1998). Gleich zum Auftakt zeigte Jana über die 200 m Lagen (3:40,21 / Platz 26) ihr Können in allen vier Schwimmstilen, ehe sie dann auf ihre Schokoladen-Lagen umstieg und über die 50 m Rücken in 0:47,07 (Platz 22) und über die 100 m Brust in 1:38,24 (Platz 15) überzeugen konnte.



Jana



Leon

Ihr Bruder Leon begann mit den 50 m Freistil in 0:41,39 (Platz 32). Anschließend schwamm er die 50 m Rücken in 0:48,91 (Platz 19), bevor er dann am Sonntag ein gute Leistung über die 100 m Brust in 1:53,67 (Platz 11) zeigte.

Nur am Samstag mit von der Partie waren Lisa (Jg. 1999) und Marvin Offers (Jg. 1996). Lisa schwamm die 200 m Lagen in neuer Bestzeit von 3:35,45 (Platz 10), während Marvin in der gemeinsamen Wertung der Jahrgänge 1995 und 1996 über die 200 m Lagen (2:55,33 / Platz 12), über die 200 m Rücken (2:59,98 / Platz 11) und über die 100 m Schmetterling (1:29,45 / Platz 9) startete.

Einen ebenso schweren Stand hatten als jahrgangsjüngere in der gemeinsamen Wertung der Jahrgänge 1997 und 1998 Rachel Hasler und Paula Haming.

Beide schwammen zum Auftakt die 200 m Lagen. Diese absolvierte Paula in 3:17,45 (Platz 20) und Rachel in 3:28,02 (Platz 23). Zudem schwamm Rachel noch am Samstag die 100 m Schmetterling in 1:49,08 (Platz 14).

Am Sonntag schwammen dann beide die 200 m Freistil und die 100 m Brust. Die Freistilstrecke legte Paula dabei in 3:00,86 (Platz 26) und Rachel in 3:07,84 (Platz 10) zurück. Über die 100 m Brust schlug Paula nach 1:43,91 (Platz 19) und Rachel nach 1:45,13 (Platz 20) an.

Ein buntes Herbst-Programm stand in Bielefeld für Rebecca Kästel (Jg. 1997) an. Zunächst stand für sie der Vielseitigkeitswettbewerb über die 200 m Lagen (2:59,13 / Platz 7) an. Anschließend startete sie über ihre Paradestrecke den 200 m Rücken und wurde hier in 2:51,45 vierte. Am Sonntagmorgen schwamm sie dann zunächst die 200 m Freistil in 2:33,82 (Platz 11) und anschließend die 100 m Brust in 1:37,70 (Platz 13).

Über eine neue Bestzeit freute sich Katharina Fortkord (Jg. 1993). Diese gelang ihr über die 200 m Freistil in 3:07,22 (Platz 27 in der Wertung der Jahrgänge 1993 und 1994). Zudem legte sie die 100 m Lagen in 1:36,90 als zwölfte zurück.



Carla

Ein großes Programm hatte sich Carla Beckmann (Jg. 1984) ausgewählt. Am besten lief es für sie über die 400-m-Strecken. So schlug sie über die 400 m Freistil nach 4:54,86 an und wurde siebte in der Wertung der Jahrgänge 1998 und älter. Die 400 m Lagen legten sie am Sonntagabend in 5:42,93 zurück und wurde achte in der Wertung der Jahrgänge 1998 und älter. Des Weiteren starte Carla auch noch über alle kürzeren Freistilstrecken. Die 50 m Freistil schwamm sie in 0:30,34 (Platz 15), die 100 m Freistil in 1:08,15 (Platz 4) und die 200 m Freistil in 2:20,70 (Platz 6).

Zudem wurde sie achte über die 50 m Schmetterling in 0:32,70 und dritte über die 200 m Schmetterling in 2:42,76.